

22 Juli 2024

MBDA und das britische Verteidigungsministerium verlängern ihre Partnerschaft im Bereich komplexer Waffen

MBDA und das britische Verteidigungsministerium haben ihre strategische Partnerschaft im Bereich komplexer Waffen durch ein erneuertes Portfolio Management Agreement (PMA) um ein weiteres Jahrzehnt verlängert. Die „PMA2“ getaufte Vereinbarung mit einem Wert von mindestens £ 6,5 Milliarden wird den britischen Streitkräften kampferprobte komplexe Waffen schneller, kostengünstiger und flexibler liefern. Darüber hinaus wird PMA2 Arbeitsplätze, Kompetenzen und industrielle Investitionen in Großbritannien fördern.

Eric Beranger, CEO von MBDA: „PMA2 unterstreicht die exzellente Arbeit unserer Kolleginnen und Kollegen. Sie sind die Schnittstelle für internationale Zusammenarbeit innerhalb unserer Gruppe und weltweit. Dank ihrer Arbeit sind wir in der Lage als souveränes nationales Unternehmen zu agieren und das Vereinigte Königreich mit innovativen Lösungen zu unterstützen.“

Chris Allam, Managing Director von MBDA UK: „Die Verlängerung der Partnerschaft zwischen dem britischen Verteidigungsministerium und MBDA um ein weiteres Jahrzehnt unterstreicht unsere Rolle als wichtiges nationales Asset für die britische Verteidigung. PMA2 wird auf den vielen Erfolgen des vergangenen Jahrzehnts aufbauen und den britischen Streitkräften und den britischen Steuerzahlern gleichzeitig einen höheren Nutzen, mehr Geschwindigkeit und mehr Flexibilität bringen“.

Die neue Vereinbarung bestätigt MBDA als bevorzugten Lieferanten des britischen Verteidigungsministeriums für komplexe Waffen. Der Rahmenvertrag wird weitere £ 2 Milliarden an Vorteilen und Effizienzsteigerungen bringen und gleichzeitig die aktuellen Fähigkeiten verbessern. Der neue Vertrag wird voraussichtlich auch zur Lieferung neuer Systeme wie Future Cruise and Anti-Ship Weapon (FC/ASW) und Land Precision Strike und die Weiterentwicklung von Meteor führen.

In PMA2 fließen die in einem Jahrzehnt gewonnenen Erkenntnisse auf dem Gebiet komplexer Waffen ein. Der Vertrag umfasst Maßnahmen zur Leistungssteigerung, darunter verbesserte Geschäftsvereinbarungen, die Beschleunigung von Beschaffungsprozessen und das Ermöglichen einer „Always-on“-Fertigung. Er wird die Industrie auf einem hohen Bereitschaftsgrad halten, damit sie auf die Anforderungen der Verteidigung reagieren kann.

Heute sind mehr als 5 500 Personen an Standorten von MBDA UK im Nordwesten, Osten und Südwesten Englands tätig. Damit hat sich die Belegschaft seit 2010 fast verdoppelt. Die Tätigkeit von MBDA unterstützt darüber hinaus Tausende von weiteren Arbeitsplätzen im Ökosystem der Lieferkette in Großbritannien. Die Bedeutung des PMA-Modells hat es MBDA ermöglicht, über £ 550 Millionen in Großbritannien zu investieren, wozu auch eine neue Produktionsstätte in Bolton gehört. Im Rahmen von PMA2 wird MBDA weitere £ 500 Millionen in britische Fertigung und Technologien investieren.



Über MBDA

MBDA ist der einzige europäische multinationale Konzern, der auf dem Gebiet komplexer Waffensysteme weltweit führend ist. MBDA und seine mehr als 14.000 Mitarbeiter arbeiten zusammen, um die nationale Souveränität von Frankreich, Deutschland, Italien, Spanien und des Vereinigten Königreichs sowie anderer verbündeter Länder zu unterstützen. MBDA ist der einzige europäische Konzern, der in der Lage ist, komplexe Waffen zu entwickeln und zu produzieren, um alle aktuellen und zukünftigen operativen Anforderungen der Streitkräfte zu Land, zur See und in der Luft zu erfüllen. MBDA ist ein Gemeinschaftsunternehmen von Airbus (37,5%), BAE Systems (37,5%) und Leonardo (25%).

Pressekontakt

Nick de Larrinaga
+44 (0)7812 624739
nick.delarrinaga@mbda-systems.com

Jon Southgate
+44 (0)7971 483597
jon.southgate@mbda-systems.com

Julien Watelet
+33 (0)6 88 06 11 48
julien.watelet@mbda-systems.com

